

[8826.] Mit dem 1. October beginnt das 1. Quartal der in unserm Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Die Wartburg.

Wochenschrift für Politik, Religion und gesellschaftliches Leben,
redigirt von **C. Vogel**.

Wie einst vor Jahrhunderten von der Wartburg ein zündender Strahl der Aufklärung in die Dunkelheit Deutschlands geschleudert wurde, so soll auch in dieser Wartburg für die unveräußerlichen ewigen Rechte der Menschheit, für Freiheit und Gesetz, gekämpft werden. Die Wartburg ist ein Organ der Demokratie und diese allein wird darin in der verschiedensten und kräftigsten Weise vertreten seyn.

Die Wartburg erscheint monatlich 4 Mal und zwar jeden Ersten des Monats 3—5 Bogen und die übrigen Wochen 1—1½ Bogen stark und bringt monatlich das vortrefflich ausgeführte

Portrait eines freisinnigen Zeitgenossen

und außerdem wöchentlich als Gratisbeilage ein illustriertes Unterhaltungsblatt:

Spitzkugeln, dessen geistreiche Caricaturen und Zeitbilder sehr bald die allgemeinste Anerkennung finden werden.

Der Preis pro Quartal ist nur Ein Thaler.

Probenummern von dieser Wochenschrift, die weder in Preußen noch in Oesterreich verboten ist, stehen zu Diensten.

Dessau.

Expedition der Wartburg.
(Neubürger.)

[8827.] The Art-Journal;

a monthly journal of the fine arts and the arts industrial.

(1851.)

Monatlich ein Heft von 70—80 Seiten in Klein Folio mit drei Stahlstichen in Format und Ausführung der „Europäischen Gallerie“ und funfzig Holzschnitten an Industrie- und Kunstgegenständen englischer und anderer Fabrication.

Jährlich 12 fl ord., — 9 fl netto.

Hierdurch bringe ich zur vorläufigen Anzeige, daß mir der Haupt-Debit dieses Journals für Deutschland vom nächsten Jahre an übertragen wurde, und daß ich in den Stand gesetzt bin, daß selbe für den Preis von nur

12 fl ord., — 9 fl netto

monatlich regelmäßig zu liefern.

Indem ich diejenigen Handlungen, die daselbe bisher schon gebrauchten, hierauf aufmerksam mache, bitte ich Sie, mir Ihre Bestellungen auf den neuen Jahrgang zukommen zu lassen. Zugleich erlaube ich mir auf mein demnächst erfolgendes Circular nebst illustriertem Prospectus namentlich diejenigen Handlungen aufmerksam zu machen, die das genannte Journal noch nicht kennen.

Es genüge schon hier die Bemerkung, daß dieses prachtvollste und zugleich verhältnißmäßig billigste aller jetzt erscheinenden Journale in einer Auflage von:

Achtzehn Tausend Exemplaren

abgesetzt wird und im nächsten Jahre besonders interessant durch seine mit circa 1000 Holzschnitten illustrierten Extraberichte über die große Londoner Industrie-Ausstellung, so wie durch viele

Illustrationen nach Original-Zeichnungen von **Neusch, Heideloff** und andern berühmten Deutschen Künstlern seyn wird.

Durch das erwähnte Circular werde ich Sie veranlassen, Prospective in größerer Anzahl u. Exemplare des ersten Heftes à Cond. zu verlangen, wenn Sie sich Absatz versprechen, während einzelne Exemplare des Prospectus schon jetzt auf Verlangen zu Diensten stehen.

Leipzig, 1. October 1850.

G. S. Friedlein.

[8828.] Für katholische Sortiments-Handlungen.

Bei uns erscheint demnächst:

Ausgewählter Nachlaß

von

Joseph Halder,

weiland Stadtpfarrer in Wunderkingen.

Mit Nekrolog und dem Portrait des Verewigten. ca. 44 Bog. gr. 8. broch.

Der Nachlaß besteht aus Predigten, Gelegenheitsreden, Aufsätzen u. des rühmlichst bekannten Kanzelredners.

Handlungen, welche sich besonders thätig verwenden wollen, oder keine Nova von uns annehmen, bitten wir à Cond. zu verlangen. Tübingen, Septbr. 1850.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[8829.] Berlin, 1. Octbr. 1850.

Die zahlreichen Bestellungen, welche uns bereits auf das vor Kurzem von uns angekündigte:

Verzeichniß der vorzüglichsten Werke der Architectur

mit Hinzuziehung der Mechanik und Technologie

bearbeitet von einem Fachmann, zugegangen, veranlassen uns zu der ergebenen Anzeige, daß der Druck der ersten Abtheilung, enthaltend die

Hilfswissenschaften

(beschr. Geometrie, Geodäsie, Mechanik, mechanische und chemische Technologie), so ziemlich vollendet, und die zweite Abtheilung, die

Architectur

(Archäologie der Baukunst, Schön-Land- u. Wasserbau)

umfassend, in der Bearbeitung begriffen ist, und wir demnach hoffen dürfen, das Ganze bis Mitte November erscheinen lassen zu können.

Die vielerlei Berufsarbeiten unseres Bearbeiters, so wie dessen gewissenhafte und umsichtige, mit großer Sachkenntniß verbundene Zusammenstellung haben das Erscheinen etwas verzögert. Wir sind indeß der Meinung, daß dieser Umstand dem Werkchen nur zum Vortheil gereichen wird und hoffen eben sowol dem Buchhandel wie dem architektonischen Publicum, dem Ingenieur und dem Mechaniker durch die Herausgabe dieses Verzeichnisses einen Dienst zu leisten.

Der Umfang desselben wird nicht über 8 Bogen, gr. 8. Format seyn. Wie bereits angezeigt, expediren wir baar bezogene

7/6) à Bogen 1¼ fl mit 1/3.

12/10) à Cond. mit 1/4.

Carl Reimarus Verlag
(W. Ernst).

[8830.] Rheinische Musik-Zeitung.

Seit dem 6. Juli ds. erscheint in meinem Verlage die Rheinische Musikzeitung, redigirt v. Prof. **C. Bischoff**, welche ich meinen Collegen bestens empfehle. — Das Abonnement beträgt 4 fl pro Jahr mit 25 %, ich expedire diese Zeitung mit vierteljährlicher Vorausbezahlung. Indem ich gern bereit bin, auf Verlangen Probenummern zu senden, bitte ich wiederholt um gef. thätige Verwendung.

Köln, 1. October 1850.

M. Schloß.

Uebersetzungsanzeigen.

[8831.] Von

les Fleurs parlantes

und

les Animaux parlants

par Mme. **Louise Leneveu**

erscheinen bei mir Deutsche Bearbeitungen, jedes mit 12 sorgfältig colorirten Kupfern, was ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit ergebens anzeige.

Leipzig, im Septbr. 1850.

Theodor Thomas.

Angebotene Bücher.

[8832.] Preis-Herabsetzung.

Schefer's ausgewählte Werke.

Vollständig in 12 Bänden à 20 Bogen. Schillerformat. Bisheriger Preis: 6 fl .

Um mit dem noch übrigen Vorrath von diesem Werke schneller zu räumen, haben wir uns zu einer bedeutenden Preis-Ermäßigung entschlossen.

Das ganze Werk einschließlich des Laienbreviers setzen wir auf n. 3 fl , und ohne das Laienbrevier, also

Band 1—9: Novellen, Band 10: Gedichte, auf n. 2 fl herab.

Dieser niedrige Preis für die erlesenen Werke eines unserer ausgezeichnetsten dichterischen Schriftsteller wird Ihnen bei thätiger Verwendung einen bedeutenden Absatz sichern. Namentlich möchte es den Besitzern des so ansehnlich verbreiteten „Laienbreviers“ (deren Sie jedenfalls eine größere Anzahl in Ihrem Wirkungskreise besitzen werden) angenehm seyn, sich für zwei Thaler noch die Hauptwerke Schefer's anzuschaffen. Da wir für unseren Verlag von Preis-Herabsetzungen bisher so gut wie keinen Gebrauch gemacht haben, so bitten wir Sie, vorauszusetzen, daß uns nur die Erwartung eines für Sie und uns erfolgreichen Geschäftes zu dieser Maßregel hat bestimmen können.

Wir bemerken nachschriftlich, daß wir wegen des nicht beträchtlichen Vorraths eine Neu-Versendung nicht veranstalten auch Bestellungen à Cond. nur in einfacher Anzahl ausführen können. Dagegen sind wir bereit, da, wo es im gemeinsamen Vortheile liegt, Sie mit Inseraten zu unterstützen. Namentlich bitten wir um ausführliche

Anzeige in Weihnachts-Katalogen. Diese Anzeige haben wir als Rundschreiben an unsere verehrl. Hrn. Collegen versandt, und demselben eine Anzahl Anzeigen in Briefformat zur gefälligen Vertheilung beigelegt.

Berlin, den 1. Octbr. 1850.

Weit & Comp.